

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Juli 2020



**Sperrfrist:  
30.07.2020, 10:00 Uhr**

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Ennepe-Ruhr-Kreis
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2020
<b>Erstellungsdatum:</b>	27.07.2020
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.07.2020, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.09.2020
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 0211 / 4306-331
<b>Fax:</b>	Fax: 0211 / 4306-470

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2020.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

#### Förderstatistik

Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Monatsbericht April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

#### Unterbeschäftigungsstatistik

In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

## Weitere statistische Hinweise

#### Leistungsstatistik

Die Statistik über Arbeitslosengeld (SGB III) wurde zum März 2020 rückwirkend bis zum Jahr 2005 revidiert. Wesentliche Neuerung ist die differenzierte Darstellung von Personengruppen. Dadurch wird zukünftig präzise über Anspruchsberechtigte, Anspruchsberechtigte in Sperrzeit, Leistungsbeziehende, Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit und Leistungsbeziehende von Arbeitslosengeld bei Weiterbildung berichtet. Weitergehende Informationen zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld sowie den Revisionseffekten finden Sie in den folgenden Methodenberichten:

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld](#)

[Methodenbericht zur Revision der Statistik über Arbeitslosengeld - Revisionseffekte](#)

[zurück zum Inhalt](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)
**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2019		Jun 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	21.255	21.007	20.625	248	1,2	2.374	12,6	11,1	8,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	12.503	12.083	11.714	420	3,5	2.984	31,3	28,7	24,9
57,0% Männer	7.129	6.915	6.733	214	3,1	1.841	34,8	31,5	28,9
43,0% Frauen	5.374	5.168	4.981	206	4,0	1.143	27,0	25,2	19,9
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.082	1.033	1.010	49	4,7	287	36,1	53,9	43,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	169	165	178	4	2,4	39	30,0	50,0	54,8
31,6% 50 Jahre und älter	3.957	3.829	3.718	128	3,3	817	26,0	21,4	18,6
19,8% dar. 55 Jahre und älter	2.472	2.354	2.304	118	5,0	512	26,1	19,4	16,0
29,9% Langzeitarbeitslose	3.742	3.552	3.380	190	5,3	767	25,8	19,2	12,1
8,8% Schwerbehinderte Menschen	1.101	1.039	1.014	62	6,0	165	17,6	13,9	11,8
29,8% Ausländer	3.720	3.676	3.571	44	1,2	973	35,4	34,9	33,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.057	1.704	1.887	353	20,7	-167	-7,5	-31,0	-19,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	872	700	825	172	24,6	209	31,5	-	26,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	495	353	377	142	40,2	-223	-31,1	-51,6	-38,1
seit Jahresbeginn	15.313	13.256	11.552	x	x	-1.831	-10,7	-11,2	-7,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.643	1.349	1.206	294	21,8	-444	-21,3	-45,5	-49,1
dar. in Erwerbstätigkeit	489	482	395	7	1,5	-91	-15,7	-24,3	-32,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	462	373	213	89	23,9	-61	-11,7	-45,7	-70,3
seit Jahresbeginn	12.294	10.651	9.302	x	x	-4.492	-26,8	-27,5	-23,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,2	7,0	6,8	x	x	x	5,5	5,4	5,4
dar. Männer	7,8	7,6	7,4	x	x	x	5,8	5,8	5,7
Frauen	6,6	6,3	6,1	x	x	x	5,2	5,1	5,1
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,3	6,2	x	x	x	4,9	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	4,4	4,3	4,7	x	x	x	3,4	2,9	3,0
50 bis unter 65 Jahre	6,0	5,8	5,6	x	x	x	4,8	4,8	4,8
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,9	5,8	x	x	x	5,1	5,1	5,2
Ausländer	23,1	22,8	22,1	x	x	x	17,2	17,1	16,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,6	7,4	x	x	x	6,0	5,9	5,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.899	14.459	14.024	440	3,0	2.736	22,5	19,3	15,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.637	16.243	15.892	394	2,4	2.237	15,5	12,7	10,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.702	16.326	15.983	376	2,3	2.186	15,1	12,4	9,8
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,2	9,0	x	x	x	8,2	8,2	8,2
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.505	4.212	3.973	293	7,0	1.501	50,0	45,3	38,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.969	18.548	18.316	421	2,3	767	4,2	1,3	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.520	7.322	7.226	198	2,7	216	3,0	-1,0	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	13.974	13.699	13.599	274	2,0	535	4,0	1,4	0,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	296	314	249	-18	-5,7	-183	-38,2	-43,9	-40,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.143	1.847	1.533	x	x	-1.673	-43,8	-44,7	-44,8
Bestand	1.477	1.468	1.432	9	0,6	-858	-36,7	-38,8	-42,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Ennepe-Ruhr-Kreis  
 Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2019		Jun 2019		Mai 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>										
Insgesamt	7.770	7.482	7.243	288	3,8	2.019	35,1	30,3	26,2	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	5.156	4.724	4.503	432	9,1	1.761	51,9	45,3	39,6	
60,1% Männer	3.099	2.882	2.737	217	7,5	1.123	56,8	50,4	45,4	
39,9% Frauen	2.057	1.842	1.766	215	11,7	638	45,0	37,9	31,6	
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	544	482	440	62	12,9	144	36,0	68,5	51,2	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	46	43	9	19,6	15	37,5	76,9	65,4	
39,4% 50 Jahre und älter	2.033	1.907	1.835	126	6,6	540	36,2	26,6	23,0	
28,6% dar. 55 Jahre und älter	1.476	1.378	1.337	98	7,1	331	28,9	20,3	17,7	
13,2% Langzeitarbeitslose	683	601	562	82	13,6	208	43,8	31,2	19,6	
11,2% Schwerbehinderte Menschen	579	532	518	47	8,8	92	18,9	13,9	9,5	
18,3% Ausländer	942	882	818	60	6,8	393	71,6	68,6	57,0	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.073	830	939	243	29,3	93	9,5	-20,6	-1,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	677	540	662	137	25,4	227	50,4	3,8	40,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	159	144	80	50,3	-126	-34,5	-50,8	-42,4	
seit Jahresbeginn	7.207	6.134	5.304	x	x	120	1,7	0,4	4,8	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	640	616	562	24	3,9	-166	-20,6	-38,5	-41,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	316	326	280	-10	-3,1	-21	-6,2	-15,8	-15,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	146	123	82	23	18,7	-44	-23,2	-51,4	-71,9	
seit Jahresbeginn	5.405	4.765	4.149	x	x	-1.273	-19,1	-18,9	-14,8	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,0	1,9	1,9	
dar. Männer	3,4	3,2	3,0	x	x	x	2,2	2,1	2,1	
Frauen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	1,7	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,0	2,7	x	x	x	2,5	1,8	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,2	1,1	x	x	x	1,1	0,7	0,7	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	2,9	2,8	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,5	3,3	x	x	x	2,9	3,0	2,9	
Ausländer	5,8	5,5	5,1	x	x	x	3,4	3,3	3,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	2,8	x	x	x	2,2	2,1	2,0	
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.243	4.833	4.604	410	8,5	1.717	48,7	41,9	34,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.817	5.413	5.227	404	7,5	1.723	42,1	35,6	29,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.875	5.489	5.308	386	7,0	1.673	39,8	33,9	28,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,1	3,0	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
<b>Leistungsberechtigte</b>										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit <sup>2)</sup>	4.505	4.212	3.973	293	7,0	1.501	50,0	45,3	38,6	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Merkmale	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Jul 2019		Jun 2019	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	13.485	13.525	13.382	-40	-0,3	355	2,7	2,6	1,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.347	7.359	7.211	-12	-0,2	1.223	20,0	20,0	17,2
54,9% Männer	4.030	4.033	3.996	-3	-0,1	718	21,7	20,6	19,6
45,1% Frauen	3.317	3.326	3.215	-9	-0,3	505	18,0	19,1	14,4
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	538	551	570	-13	-2,4	143	36,2	43,1	37,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	114	119	135	-5	-4,2	24	26,7	41,7	51,7
26,2% 50 Jahre und älter	1.924	1.922	1.883	2	0,1	277	16,8	16,7	14,7
13,6% dar. 55 Jahre und älter	996	976	967	20	2,0	181	22,2	18,0	13,8
41,6% Langzeitarbeitslose	3.059	2.951	2.818	108	3,7	559	22,4	17,1	10,7
7,1% Schwerbehinderte Menschen	522	507	496	15	3,0	73	16,3	13,9	14,3
37,8% Ausländer	2.778	2.794	2.753	-16	-0,6	580	26,4	26,9	27,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	984	874	948	110	12,6	-260	-20,9	-38,6	-31,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	160	163	35	21,9	-18	-8,5	-11,1	-10,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	194	233	62	32,0	-97	-27,5	-52,2	-35,1
seit Jahresbeginn	8.106	7.122	6.248	x	x	-1.951	-19,4	-19,2	-15,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.003	733	644	270	36,8	-278	-21,7	-50,3	-54,1
dar. in Erwerbstätigkeit	173	156	115	17	10,9	-70	-28,8	-37,6	-55,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	316	250	131	66	26,4	-17	-5,1	-42,4	-69,2
seit Jahresbeginn	6.889	5.886	5.153	x	x	-3.219	-31,8	-33,3	-29,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	4,3	4,2	x	x	x	3,5	3,6	3,6
dar. Männer	4,4	4,4	4,4	x	x	x	3,6	3,7	3,7
Frauen	4,1	4,1	3,9	x	x	x	3,4	3,4	3,4
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,4	3,5	x	x	x	2,5	2,4	2,6
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,1	3,5	x	x	x	2,4	2,2	2,4
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Ausländer	17,2	17,3	17,1	x	x	x	13,8	13,8	13,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,6	4,5	x	x	x	3,9	3,9	3,9
<b>Unterbeschäftigung<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.656	9.626	9.420	30	0,3	1.019	11,8	10,4	8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.820	10.830	10.665	-10	-0,1	514	5,0	4,0	2,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.827	10.837	10.675	-10	-0,1	513	5,0	4,0	2,5
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	6,0	x	x	x	5,8	5,9	5,9
<b>Leistungsberechtigte<sup>2)</sup></b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.969	18.548	18.316	421	2,3	767	4,2	1,3	-0,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.520	7.322	7.226	198	2,7	216	3,0	-1,0	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	13.974	13.699	13.599	274	2,0	535	4,0	1,4	0,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Von Mai 2020 bis Juli 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

[zurück zum Inhalt](#)

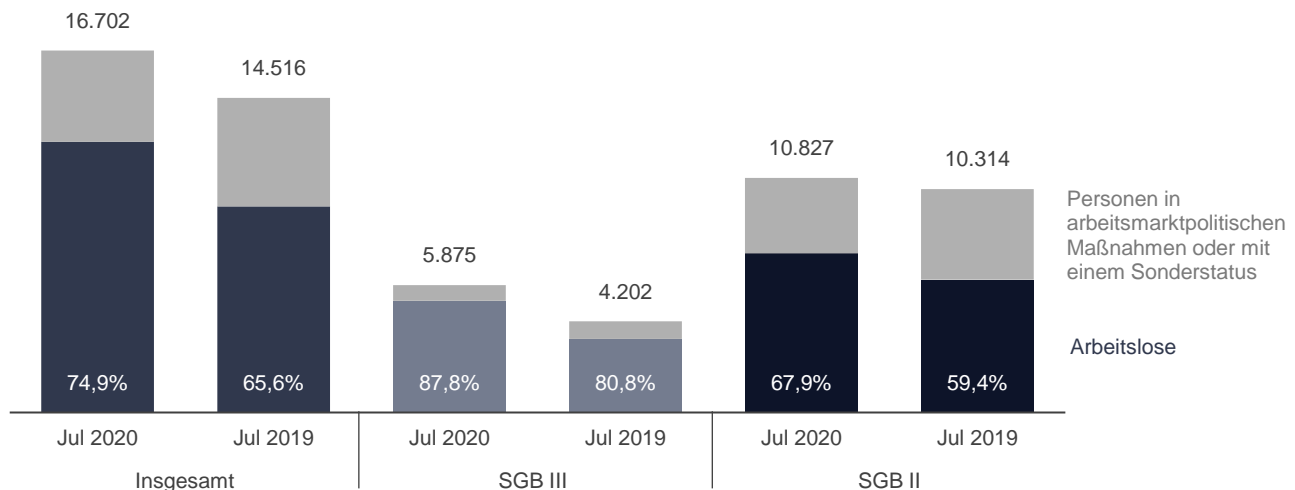
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Jul 2019		Jun 2019	Mai 2019
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	12.503	12.083	420	3,5	2.984	31,3	28,7	24,9
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.396	2.376	20	0,8	-248	-9,4	-13,1	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	906	869	37	4,3	-223	-19,8	-28,6	-36,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.490	1.507	-17	-1,1	-25	-1,7	-0,7	0,3
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	14.899	14.459	440	3,0	2.736	22,5	19,3	15,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.738	1.784	-46	-2,6	-499	-22,3	-22,0	-19,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	573	596	-23	-3,9	-68	-10,6	-6,1	-9,7
Arbeitsgelegenheiten	236	288	-52	-18,1	-128	-35,2	-24,8	-18,9
Fremdförderung	505	526	-21	-4,0	-238	-32,0	-35,2	-32,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	25	-1	-4,0	-22	-47,8	-45,7	-44,7
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	-8,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	215	214	1	0,5	53	32,7	38,1	56,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	162	112	50	44,6	-94	-36,7	-51,3	-41,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	16.637	16.243	394	2,4	2.237	15,5	12,7	10,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	65	83	-18	-21,7	-51	-44,0	-28,4	-20,9
Gründungszuschuss	58	76	-18	-23,7	-50	-46,3	-29,6	-24,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	7	-	-	-1	-12,5	-12,5	25,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	16.702	16.326	376	2,3	2.186	15,1	12,4	9,8
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,2	x	x	x	8,2	8,2	8,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	74,0	x	x	x	65,6	64,6	64,4

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



[zurück zum Inhalt](#)
**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2020	Jun 2020	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
					Jul 2019		Jun 2019		Mai 2019
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.156	4.724	432	9,1	1.761	51,9	45,3	39,6	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	87	109	-22	-20,2	-44	-33,6	-28,8	-46,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	87	109	-22	-20,2	-44	-33,6	-28,8	-46,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.243	4.833	410	8,5	1.717	48,7	41,9	34,9	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	574	580	-6	-1,0	6	1,1	-1,0	-0,3	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	458	479	-21	-4,4	26	6,0	11,1	3,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	46	57	-11	-19,3	-10	-17,9	-12,3	1,4	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	70	44	26	59,1	-10	-12,5	-51,1	-24,7	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	5.817	5.413	404	7,5	1.723	42,1	35,6	29,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	58	76	-18	-23,7	-50	-46,3	-29,6	-24,3	
Gründungszuschuss	58	76	-18	-23,7	-50	-46,3	-29,6	-24,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	5.875	5.489	386	7,0	1.673	39,8	33,9	28,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,3	3,1	x	x	x	2,4	2,3	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,8	86,1	x	x	x	80,8	79,3	77,8	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	7.347	7.359	-12	-0,2	1.223	20,0	20,0	17,2	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	2.309	2.267	42	1,9	-204	-8,1	-12,2	-13,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	819	760	59	7,8	-179	-17,9	-28,6	-34,3	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.490	1.507	-17	-1,1	-25	-1,7	-0,7	0,3	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	9.656	9.626	30	0,3	1.019	11,8	10,4	8,0	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.164	1.204	-40	-3,3	-505	-30,3	-29,2	-26,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	115	117	-2	-1,7	-94	-45,0	-42,6	-40,5	
Arbeitsgelegenheiten	236	288	-52	-18,1	-128	-35,2	-24,8	-18,9	
Fremdförderung	459	469	-10	-2,1	-228	-33,2	-37,2	-35,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	24	25	-1	-4,0	-22	-47,8	-45,7	-44,7	
Beschäftigungszuschuss	23	23	-	-	-2	-8,0	-8,0	-8,0	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	215	214	1	0,5	53	32,7	38,1	56,6	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	92	68	24	35,3	-84	-47,7	-51,4	-51,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	10.820	10.830	-10	-0,1	514	5,0	4,0	2,5	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	7	7	-	-	-1	-12,5	-12,5	25,0	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	7	7	-	-	-1	-12,5	-12,5	25,0	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	10.827	10.837	-10	-0,1	513	5,0	4,0	2,5	
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,1	x	x	x	5,8	5,9	5,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,9	67,9	x	x	x	59,4	58,8	59,1	

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

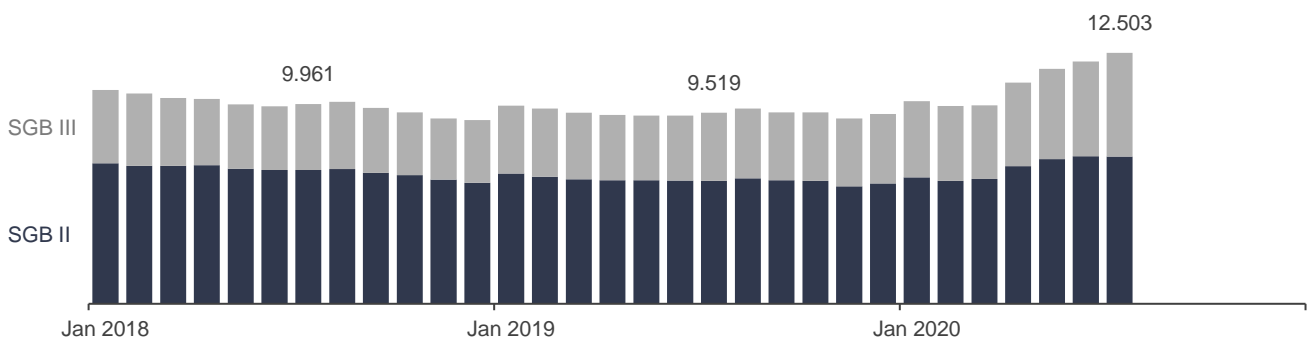
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 420 auf 12.503 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.984 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 7,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.156, das sind 432 mehr als im Vormonat und 1.761 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.347 Arbeitslose, das ist ein Minus von 12 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2019 waren es 1.223 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,2%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	12.503	420	3,5	2.984	31,3	7,2	7,0	5,5
Männer	7.129	214	3,1	1.841	34,8	7,8	7,6	5,8
Frauen	5.374	206	4,0	1.143	27,0	6,6	6,3	5,2
15 bis unter 25 Jahre	1.082	49	4,7	287	36,1	6,6	6,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	169	4	2,4	39	30,0	4,4	4,3	3,4
50 Jahre und älter	3.957	128	3,3	817	26,0	6,0	5,8	4,8
55 Jahre und älter	2.472	118	5,0	512	26,1	6,2	5,9	5,1
Deutsche	8.750	373	4,5	1.996	29,6	5,6	5,3	4,3
Ausländer	3.720	44	1,2	973	35,4	23,1	22,8	17,2
<b>Rechtskreis SGB III</b>	5.156	432	9,1	1.761	51,9	3,0	2,7	2,0
Männer	3.099	217	7,5	1.123	56,8	3,4	3,2	2,2
Frauen	2.057	215	11,7	638	45,0	2,5	2,3	1,7
15 bis unter 25 Jahre	544	62	12,9	144	36,0	3,3	3,0	2,5
15 bis unter 20 Jahre	55	9	19,6	15	37,5	1,4	1,2	1,1
50 Jahre und älter	2.033	126	6,6	540	36,2	3,1	2,9	2,3
55 Jahre und älter	1.476	98	7,1	331	28,9	3,7	3,5	2,9
Deutsche	4.207	370	9,6	1.362	47,9	2,7	2,4	1,8
Ausländer	942	60	6,8	393	71,6	5,8	5,5	3,4
<b>Rechtskreis SGB II</b>	7.347	-12	-0,2	1.223	20,0	4,2	4,3	3,5
Männer	4.030	-3	-0,1	718	21,7	4,4	4,4	3,6
Frauen	3.317	-9	-0,3	505	18,0	4,1	4,1	3,4
15 bis unter 25 Jahre	538	-13	-2,4	143	36,2	3,3	3,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	114	-5	-4,2	24	26,7	3,0	3,1	2,4
50 Jahre und älter	1.924	2	0,1	277	16,8	2,9	2,9	2,5
55 Jahre und älter	996	20	2,0	181	22,2	2,5	2,5	2,1
Deutsche	4.543	3	0,1	634	16,2	2,9	2,9	2,5
Ausländer	2.778	-16	-0,6	580	26,4	17,2	17,3	13,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

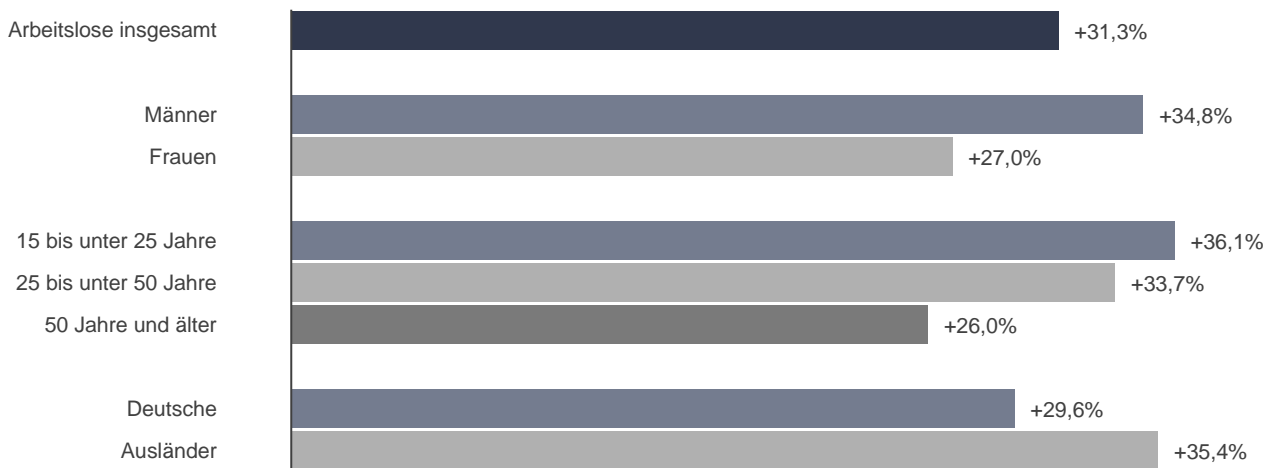
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

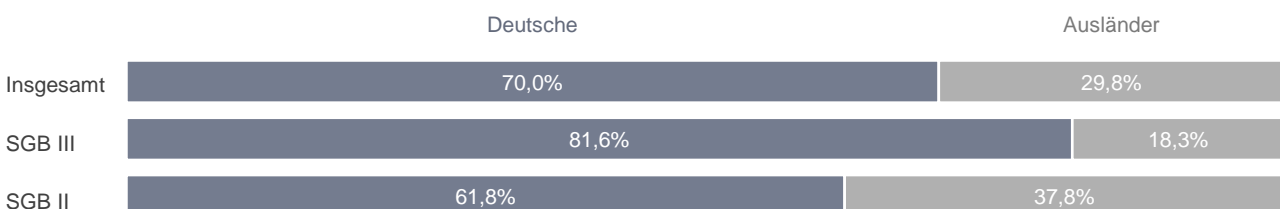
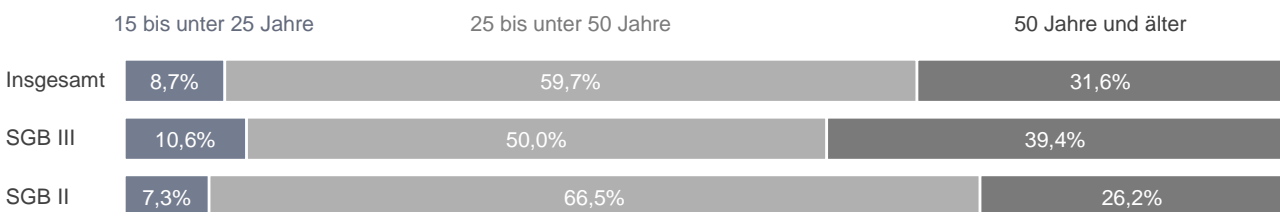
Juli 2020

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +26% bei 50-Jährigen und Älteren bis +36% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

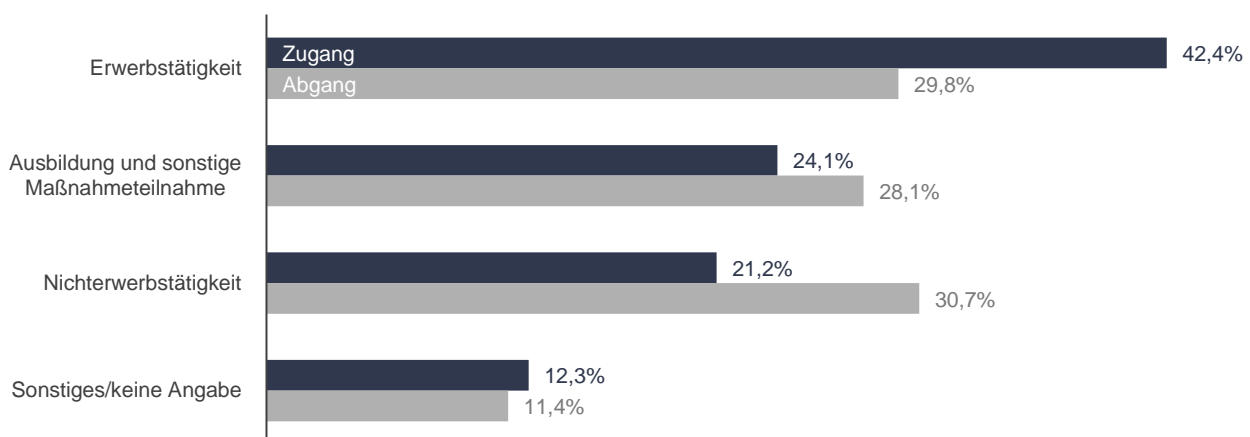
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.057 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 167 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.643 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 444 weniger als im Juli 2019. Seit Jahresbeginn gab es 15.313 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.831 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.294 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 4.492 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 872 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 209 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 489 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 91 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	2.057	353	20,7	-167	-7,5	15.313	-1.831	-10,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	872	172	24,6	209	31,5	5.828	532	10,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	754	108	16,7	188	33,2	5.306	689	14,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	89	48	117,1	4	4,7	371	-186	-33,4
Selbständigkeit	23	11	91,7	13	130,0	133	25	23,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	495	142	40,2	-223	-31,1	3.546	-1.201	-25,3
Nichterwerbstätigkeit	436	27	6,6	-144	-24,8	3.834	-1.198	-23,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	300	13	4,5	-170	-36,2	2.946	-1.188	-28,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	89	34	61,8	26	41,3	520	-7	-1,3
Sonstiges/keine Angabe	254	12	5,0	-9	-3,4	2.105	36	1,7
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.643	294	21,8	-444	-21,3	12.294	-4.492	-26,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	489	7	1,5	-91	-15,7	3.556	-828	-18,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	420	-5	-1,2	-72	-14,6	3.100	-601	-16,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	37	4	12,1	-27	-42,2	265	-205	-43,6
Selbständigkeit	30	6	25,0	11	57,9	179	-22	-10,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	462	89	23,9	-61	-11,7	3.104	-1.554	-33,4
Nichterwerbstätigkeit	505	136	36,9	-309	-38,0	4.376	-2.038	-31,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	327	105	47,3	-148	-31,2	2.744	-1.351	-33,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	132	43	48,3	-160	-54,8	1.226	-680	-35,7
Sonstiges/keine Angabe	187	62	49,6	17	10,0	1.258	-72	-5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

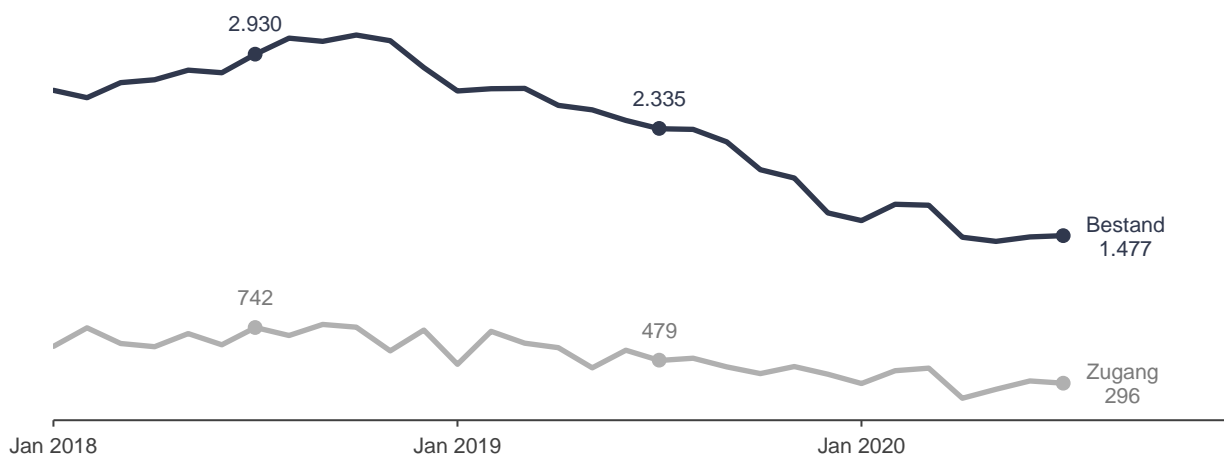
## Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Im Juli waren 1.477 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 9 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 858 Stellen weniger (-37 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 296 neue Arbeitsstellen, das waren 183 oder 38 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.143 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.673 oder 44%. Zudem wurden im Juli 311 Arbeitsstellen abgemeldet, 233 oder 43 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.359 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.941 oder 45%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	296	-18	-5,7	-183	-38,2	2.143	-1.673	-43,8
dar. sofort zu besetzen	169	14	9,0	-110	-39,4	1.162	-1.059	-47,7
sozialversicherungspflichtig	292	-16	-5,2	-184	-38,7	2.113	-1.628	-43,5
dar. sofort zu besetzen	166	16	10,7	-112	-40,3	1.145	-1.028	-47,3
<b>Bestand</b>	1.477	9	0,6	-858	-36,7	1.556	-971	-38,4
dar. sofort zu besetzen	1.376	-32	-2,3	-808	-37,0	1.477	-895	-37,7
sozialversicherungspflichtig	1.467	10	0,7	-833	-36,2	1.545	-922	-37,4
dar. sofort zu besetzen	1.368	-31	-2,2	-783	-36,4	1.468	-851	-36,7
<b>Abgang</b>	311	29	10,3	-233	-42,8	2.359	-1.941	-45,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	306	26	9,3	-228	-42,7	2.332	-1.846	-44,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

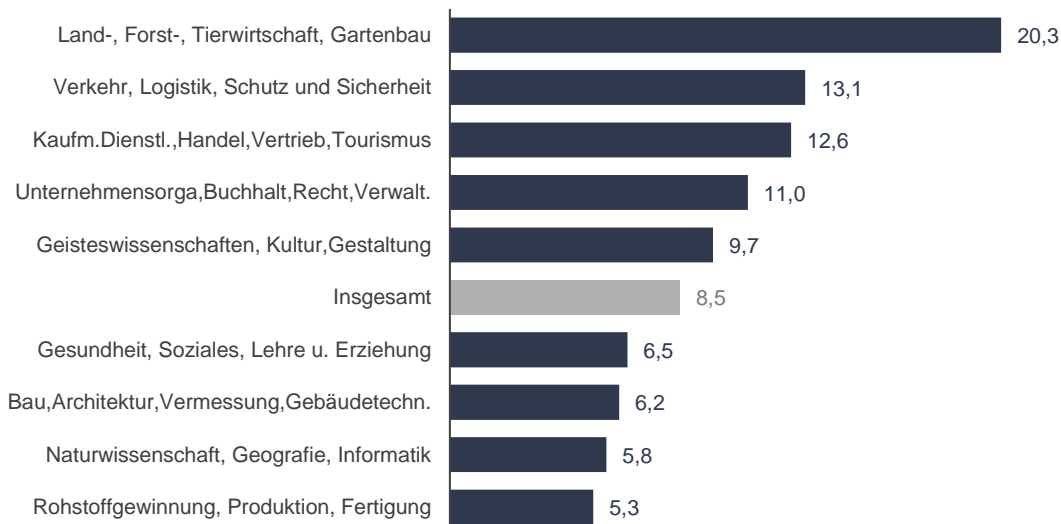
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jul 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	12.503	100	420	3,5	2.984	31,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	507	4,1	-1	-0,2	26	5,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.686	21,5	118	4,6	816	43,6
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	815	6,5	-1	-0,1	189	30,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	213	1,7	13	6,5	57	36,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3.177	25,4	10	0,3	669	26,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.745	14,0	57	3,4	409	30,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.206	9,6	64	5,6	177	17,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.704	13,6	96	6,0	484	39,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	213	1,7	21	10,9	65	43,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	236	1,9	43	22,3	91	62,8
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	1.477	100	9	0,6	-858	-36,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	25	1,7	6	31,6	-16	-39,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	509	34,5	-34	-6,3	-339	-40,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	131	8,9	16	13,9	-57	-30,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	37	2,5	2	5,7	-15	-28,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	243	16,5	1	0,4	-117	-32,5
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	139	9,4	12	9,4	-74	-34,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	110	7,4	2	1,9	-79	-41,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	261	17,7	3	1,2	-160	-38,0
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	22	1,5	1	4,8	-1	-4,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

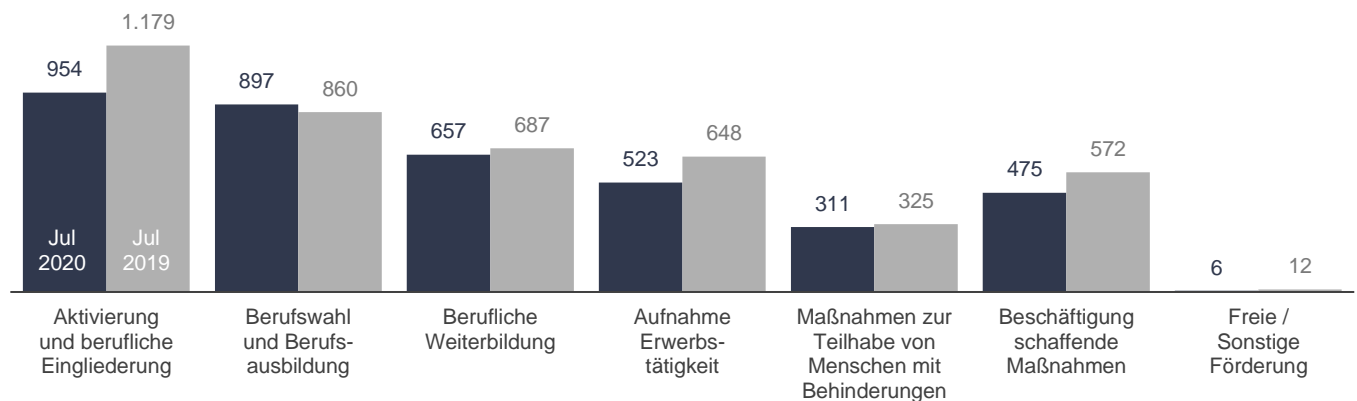
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jul 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	482	10	2,1	-199	-29,2	3.920	-2.306	-37,0
Berufswahl und Berufsausbildung	18	1	5,9	-10	-35,7	283	23	8,8
Berufliche Weiterbildung	48	-9	-15,8	-36	-42,9	439	-198	-31,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-18	-41,9	-78	-75,7	442	-253	-36,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	-8	-30,8	-9	-33,3	148	-27	-15,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	64	28	77,8	-29	-31,2	553	-394	-41,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-3	-100,0	17	-11	-39,3
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	954	36	3,9	-225	-19,1	1.013	-177	-14,9
Berufswahl und Berufsausbildung	897	-97	-9,8	37	4,3	992	-42	-4,1
Berufliche Weiterbildung	657	-24	-3,5	-30	-4,4	734	20	2,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	523	-53	-9,2	-125	-19,3	620	52	9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	311	-20	-6,0	-14	-4,3	333	-10	-2,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	475	-52	-9,9	-97	-17,0	541	-5	-1,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	6	-2	-25,0	-6	-50,0	11	1	13,0
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	265	15	6,0	-216	-44,9	2.518	-1.186	-32,0
Berufswahl und Berufsausbildung	111	78	236,4	-66	-37,3	393	-136	-25,7
Berufliche Weiterbildung	73	2	2,8	-17	-18,9	585	-99	-14,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	76	12	18,8	-3	-3,8	595	13	2,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	28	3	12,0	-22	-44,0	131	-16	-10,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	118	71	151,1	9	8,3	641	-320	-33,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	30	-3	-9,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

## Ausbildungsmarkt

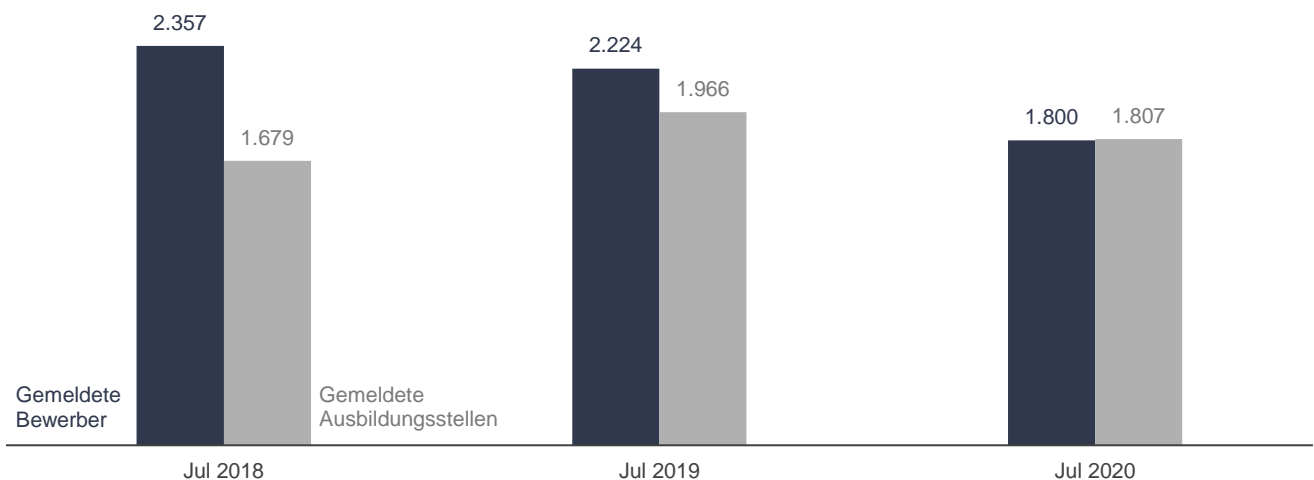
Ennepe-Ruhr-Kreis

Juli 2020

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.800 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 19,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.807 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 8,1%. Ende Juli waren 518 Bewerber noch unversorgt und 671 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-1,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+10,5%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsmarktes <sup>2)</sup>	2019/2020	Veränderung gegenüber Vorjahr		2018/2019	2017/2018
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.800	-424	-19,1	2.224	2.357
versorgte Bewerber	1.282	-418	-24,6	1.700	1.758
einmündende Bewerber	569	-193	-25,3	762	784
andere ehemalige Bewerber	492	-204	-29,3	696	594
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	221	-21	-8,7	242	380
unversorgte Bewerber	518	-6	-1,1	524	599
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.807	-159	-8,1	1.966	1.679
betriebliche Ausbildungsstellen	1.792	-139	-7,2	1.931	1.666
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	15	-20	-57,1	35	13
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	671	64	10,5	607	519
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,00	x	x	0,88	0,71
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,30	x	x	1,16	0,87

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.



[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

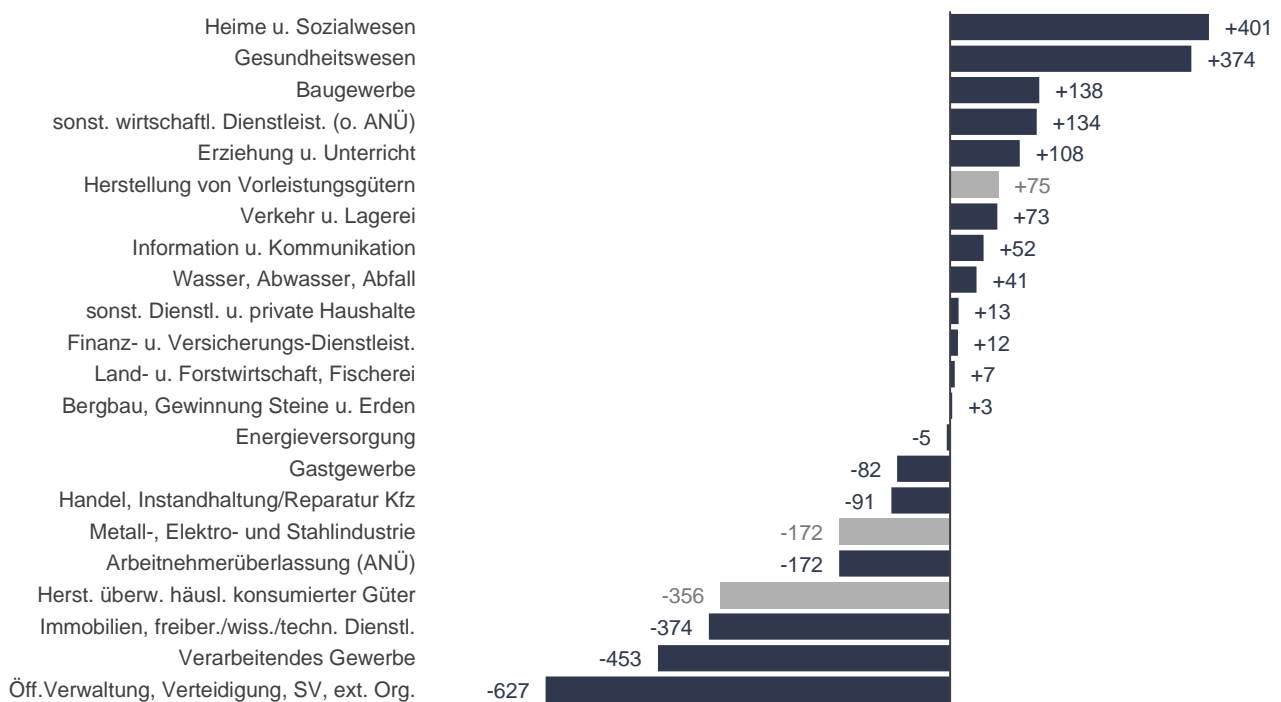
Dezember 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2019, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.516. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 448 oder 0,4%, nach +1.583 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+401 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-627 oder -11,4%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2019



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2019 / Dez 2018	
	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	Mrz 2019	Dez 2018	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	110.516	111.959	109.992	110.059	110.964	-448	-0,4
56,4% Männer	62.356	63.450	62.269	62.351	62.819	-463	-0,7
43,6% Frauen	48.160	48.509	47.723	47.708	48.145	15	0,0
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.375	10.799	9.672	10.100	10.428	-53	-0,5
67,0% 25 bis unter 55 Jahre	74.092	75.172	74.733	74.712	75.513	-1.421	-1,9
22,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	24.986	24.949	24.545	24.219	23.990	996	4,2
72,3% Vollzeit	79.955	81.353	79.840	80.169	81.093	-1.138	-1,4
27,7% Teilzeit	30.561	30.606	30.152	29.890	29.871	690	2,3
89,0% Deutsche	98.392	99.694	97.757	98.023	99.093	-701	-0,7
10,9% Ausländer	12.044	12.192	12.156	11.956	11.790	254	2,2

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	13.486	-138	-1,0
davon			
mit 1 Person	7.752	-11	-0,1
mit 2 Personen	2.344	-96	-3,9
mit 3 Personen	1.476	-13	-0,9
mit 4 Personen	1.021	-4	-0,4
mit 5 und mehr Personen	893	-14	-1,5
darunter			
Single-BG	7.738	-14	-0,2
Alleinerziehende-BG	2.282	-76	-3,2
Partner-BG ohne Kinder	1.058	-37	-3,4
Partner-BG mit Kindern	2.090	-17	-0,8
nicht zuordenbare BG	316	5	1,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.399	-90	-2,0
davon: mit 1 Kind	1.975	-64	-3,1
mit 2 Kindern	1.383	-25	-1,8
mit 3 und mehr Kindern	1.041	-1	-0,1
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	25.950	-318	-1,2
darunter			
Männer	12.995	-127	-1,0
Frauen	12.955	-191	-1,5
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	25.590	-371	-1,4
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	25.399	-417	-1,6
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	18.209	-248	-1,3
darunter			
Männer	9.065	-94	-1,0
Frauen	9.144	-154	-1,7
davon			
unter 25 Jahre	3.212	-185	-5,4
25 bis unter 55 Jahre	11.412	-163	-1,4
55 Jahre und älter	3.585	100	2,9
darunter			
Deutsche	11.397	-313	-2,7
Ausländer	6.768	70	1,0
darunter			
Alleinerziehende	2.266	-78	-3,3
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	7.190	-169	-2,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.501	-173	-10,3
3 bis unter 6 Jahre	1.565	83	5,6
6 bis unter 15 Jahre	3.862	-55	-1,4
über 15 Jahre	262	-24	-8,4
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	191	46	31,7
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	360	53	17,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	44	-5	-10,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	316	58	22,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

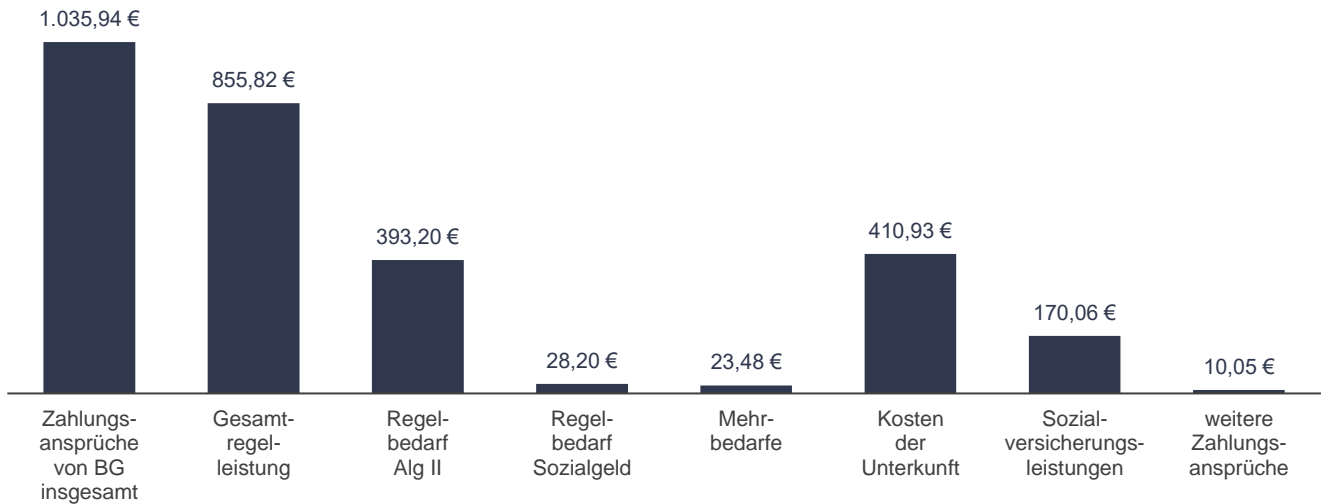
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

April 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	13.970.622	1.036	13.486	1.036
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	11.541.610	856	13.459	858
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.302.692	393	12.097	438
Regelbedarf Sozialgeld	380.360	28	2.337	163
Mehrbedarfe	316.688	23	5.213	61
Kosten der Unterkunft	5.541.869	411	12.884	430
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.483.407	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	2.293.456	170	13.341	172
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	135.556	10	-	-
sonstige Leistungen	115.548	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	15.862	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	3.199	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	946	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Berufe](#)  
[Bildung](#)  
[Corona](#)  
[Demografie](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Migration](#)  
[Regionale Mobilität](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.